



Der Klub der Grünen Alternative Brigittenau stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Bezirksvertretungssitzung am **21. Juni 2023** folgenden

ANTRAG

Zugang zum Donaukanal

Die Bezirksvertretung Brigittenau ersucht die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien, die Öffnung und Gestaltung der Brachfläche zwischen Anton Kummerer Park und Lände sowie die Errichtung eines Wasserzugangs am Ufer des Donaukanals zu prüfen und zu planen.

Begründung

Dass wir Inselbewohner:innen sind, nützen wir viel zu wenig. Es gibt kaum Einbindungen der Ufer an den urbanen Raum. Während zum Beispiel der Donaukanal im 9., 2. Und 1. Bezirk Infrastruktur erhalten hat, liegt das Donaukanalufer im 20. Bezirk – immerhin 4 km lang - noch im Dornröschenschlaf.

Dass sogar die Wasserfläche des Donaukanals genutzt werden kann, beweisen die Schwimmer:innen des Schwimmvereins Donaukanal. Auch viele Städten wie Zürich, Bern und Berlin, wo das urbane Baden im öffentlichen Raum längst etabliert ist.

Die Brigittenau wäre der erste Bezirk in Wien, der diese Chance aufgreift und dem Donaukanal damit eine neue Perspektive verschafft.



Abbildung: Ein Vorschlag zur Gestaltung - TU Wien, Leonie David, Nikos Kouklakis, Paul Schleinitz

Um Zuweisung in die Bezirksentwicklungskommission wird gebeten.

LEICHTE SPRACHE

Was steht im Antrag?

Wir möchten einen guten Zugang zum Donaukanal.

Man kann im Donaukanal schwimmen.

Man kann am Ufer sitzen.

Die Stadt soll das Ufer so bauen, dass alle leicht zum Ufer kommen.